



Sammlung Theaterzettel

Es lebe das Leben.

Sudermann, Hermann

1902-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. März 1902.

66. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Herr Eckelmann.
Beate, seine Frau	Frl. Lissl.
Ellen, beider Tochter	Frau Eckelmann.
Baron Richard von Bölkerling	Herr Göb.
Leonie, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Rorbert, cand. jur., beider Sohn	Herr Möller.
Baron Ludwig von Bölkerling, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Herr Ernst.
Prinz Usingen	Herr Godeck.
Baron von Brachtmann	Herr Tietzsch.
Herr von Berkelwig-Grünhof	Herr Hecht.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath	Hr. Vanderstetten.
Holymann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerling	Herr Weger.
Meizner	Herr Jacobi.
Ein Arzt	Herr Boifin.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen	Herr Loberg.
Georg, Diener bei Baron Bölkerling	Herr Letsch.
Ein zweiter Diener	

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Bölkerling. — Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet		Sperresitz im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz		
3. und 4. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze:			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" .40 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ditto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 11. März 1902. 66. Vorstellung im Abonnement B.

BOCCACCIO.

Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und N. Genée. Musik von Franz von Suppé.